

Essenz: Liebliche Kinder, das Wissen hat euch in einen gut erweckten/erleuchteten Zustand gebracht. Ihr kennt nun eure 84 Leben und den unkörperlichen sowie den körperlichen Vater. Euer Herumirren ist beendet.

Frage: Weshalb hat man Gottes Methoden und Weisungen als einzigartig in Erinnerung?

Antwort: 1. Weil Er solche Weisungen erteilt, dass ihr Brahmanen einzigartig werdet. Ihr werdet durch die Richtlinien des Einen vereint. 2. Nur Gott spendet allen Erlösung. Er macht euch ehemalige Anbeter anbetungswürdig. Daher sind Seine Methoden und Weisungen einzigartig. Niemand außer euch Kindern kann sie verstehen.

Om Shanti. Ihr Kinder wisst, dass Baba, wenn die Gesundheit eines Kindes einmal nicht gut ist, sagen würde: „Gut, dann schlafe hier.“ Das ist kein Problem, da ihr die lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kinder seid, die gekommen sind, um Baba nach 5.000 Jahren wieder zu treffen. Wen habt ihr getroffen? Den Unbegrenzten Vater. Die überzeugten Kinder wissen das auch. Gewiss habt ihr den Unbegrenzten Vater getroffen. Es gibt nur zwei Väter: Erstens einen begrenzten und zweitens den Unbegrenzten Vater. Im Leid denken alle an den Unbegrenzten Vater. Im Goldenen Zeitalter denken sie nur an den einen leiblichen Vater, denn dort herrscht die Welt des Glücks. Ihr werdet in dieser Welt hier von einem leiblichen Vater gezeugt. Der Überweltliche Vater kommt jedoch nur einmal und macht euch zu den Seinen. Ihr lebt gemeinsam mit dem Vater in der Welt der Unsterblichkeit. Man bezeichnet sie als „die Höchste Region, das Jenseits“. Es ist das Jenseits. Das Paradies wird nicht als „Jenseits“ bezeichnet. Himmel und Hölle existieren gewiss hier. Die neue Welt wird als „Himmel“ bezeichnet und die alte Welt als „Hölle“. Dies ist nun die unreine Welt. Sie rufen: „Oh Läuterer komm!“ Im Goldenen Zeitalter sprechen sie keine solchen Worte. Wenn Ravans Königreich beginnt, werden sie unrein. Man nennt es das Königreich der fünf Laster. Im Goldenen Zeitalter ist es ganz bestimmt ein lasterfreies Königreich. Bharat wird so sehr gepriesen, aber da sie tugendlos sind, kennen sie Bharats Lob nicht. Als Lakshmi und Narayan dort herrschten, war Bharat vollkommen tugendhaft. Jenes Königreich gibt es jetzt nicht mehr. Wo ist es geblieben? Wer einen versteinerten Verstand hat, weiß das nicht. Alle anderen kennen die Gründer ihrer eigenen Religion. Die Menschen Bharats sind die einzigen, die weder ihre Religion noch deren Gründer kennen. In anderen Religionen kennen sie den Gründer ihrer Religion, wissen aber nicht, wann diejenigen kommen, um ihre Religion erneut zu gründen. Die Sikhs wissen, dass es ihre Religion früher nicht gab, bis Guru Nanak kam, um sie zu gründen. Also wird er sicher nicht im Goldenen Zeitalter kommen. Guru Nanak kommt erst später, um sie erneut zu gründen, da sich Geographie und Geschichte der Welt wiederholen. Auch das Christentum gab es früher nicht. Es wurde später gegründet. Zu Beginn existierte eine neue Welt. Es gab nur *eine* Kultur. Es gab nur euch Menschen Bharats. Es gab nur *ein*Dharma. Beim Durchlaufen eurer 84 Leben habt ihr sogar vergessen, dass ihr Gottheiten wart und 84 Leben gelebt habt. Der Vater sagt: Ihr wisst nichts über eure Leben. Ich erzähle euch etwas darüber. Einen halben Kreislauf lang bestand Ramas Königreich. Dann wurde Ravans Königreich daraus. In Ramas Königreich lebte zuerst die Familie der Sonnendynastie und dann die der Monddynastie. Die Familie von Lakshmi und Narayan gehörte zur Sonnendynastie. Die Angehörigen der Sonnendynastie-Familie von Lakshmi und Narayan haben 84 Leben durchlaufen und gehören jetzt zu Ravans Familie. Früher gehörten sie zur Familie der wohltätigen Seelen und jetzt gehören sie zur Familie der charakterlosen Seelen. Sie sind durch 84 Leben gegangen. Es heißt, dass

wir 8,4 Mio. Wiedergeburten hätten. Doch wer würde sich hinsetzen und über 8,4 Mio. Leben nachdenken? Deshalb denkt überhaupt niemand darüber nach. Der Vater hat euch nun erklärt: Ihr sitzt direkt vor dem Vater. Sowohl der unkörperliche als auch der körperliche Vater sind in Bharat wohlbekannt. Die Leute singen dem Vater Loblieder, aber niemand kennt Ihn. Sie schlummern im Schlaf der Unwissenheit. Durch das Wissen entsteht Erkenntniskraft/Erleuchtung. Wo es Helligkeit (Licht) gibt, stolpern die Menschen nicht umher. In der Finsternis stolpern sie immerfort. Die Menschen Bharats waren anbetungswürdig. Jetzt sind sie Anbeter. Lakshmi und Narayan waren anbetungswürdig. Wen sollten *sie* anbeten? Sie würden doch keine Abbilder von sich anfertigen, um sie anzubeten? Das ist unmöglich. Ihr Kinder wisst, dass wir zweifellos anbetungswürdig waren. Wie wurden wir dann Anbeter? Niemand sonst versteht diese Aspekte. Nur der Vater erklärt sie. Deshalb sagen sie auch: „Gottes Weisungen und Methoden sind einzigartig.“ Ihr Kinder wisst jetzt, dass Baba unsere Methoden und Weisungen in der ganzen Welt einzigartig gemacht hat. In der Welt gibt es viele verschiedene Richtlinien. Hier sind die Richtlinien von euch Brahmanen für alle gleich. Es handelt sich um Gottes Anweisungen und Methoden. „Methoden“ bedeutet Erlösung.

Nur der eine Vater ist Spender der Erlösung. Sie singen auch: „Rama ist der Spender der Erlösung für alle.“ Sie verstehen jedoch nicht wirklich, wer Rama ist. Sie sagen: „Wo ich auch hinschaue, überall ist Rama.“ Das ist die Finsternis der Unwissenheit. In der Dunkelheit herrscht Leid und im Licht Glück. Sie rufen nur in der Dunkelheit. Zu beten bedeutet, nach dem Vater zu rufen. Sie betteln, nicht wahr? In die Tempel zu den Gottheiten zu gehen, das bedeutet, um Almosen zu betteln, nicht wahr? Im Goldenen Zeitalter braucht man nicht zu betteln. Bettler bezeichnet man als arm. Im Goldenen Zeitalter wart ihr so reich. Das nennt man „vermögend“. Jetzt ist Bharat zahlungsunfähig. Niemand versteht das. Weil die Dauer des Kreislaufes falsch angegeben wurde, befinden sie sich offensichtlich in einem Zustand der Verwirrung. Der Vater sitzt hier und erklärt alles mit sehr viel Liebe. Er hat euch Kindern auch vor einem Kreislauf alles erklärt: erinnert euch an Mich, euren Vater und Läuterer, dann werdet ihr gereinigt. Wie wurdet ihr unrein? Die Legierung der Laster hat sich in die Seele gemischt. Alle Menschen sind „rostig“. Wie kann dieser Rost jetzt entfernt werden? erinnert euch an Mich! Beendet die Körperbezogenheit und werdet seelenbewusst! Versteht euch als Seelen. Ihr seid an erster Stelle Seelen und dann nehmt ihr einen Körper. Die Seele ist immerhin ewig. Der Körper stirbt. Das Goldene Zeitalter wird „Land der Unsterblichkeit“ genannt. Das Eisene Zeitalter wird als „Land der Sterblichkeit“ bezeichnet. Niemand in der Welt weiß, dass es einst das Land der Unsterblichkeit gab und dieses dann zum Land der Sterblichkeit wurde. „Land der Unsterblichkeit“ bedeutet, dass es dort keinen vorzeitigen Tod gibt. Dort ist die Lebensspanne lang. Es ist die reine Welt. Ihr seid Raj Rishis. Jemand, der rein ist, wird „Rishi“ genannt. Wer hat euch gereinigt? Jene Menschen werden von den Shankaracharyas zu Rishis gemacht. Ihr werdet durch Shivacharya (Shiva als Lehrer) geläutert. Dieser hier hat nichts studiert. Shiv Baba kommt und unterrichtet euch durch diesen hier. Shankaracharya wurde durch einen Mutterleib geboren. Er inkarnierte nicht von oben herab. Der Vater jedoch tritt in diesen hier ein. Er kommt und geht. Er ist der Herr und Meister. Er kann in jeden eintreten, den Er dafür auswählt. Baba hat erläutert: Ich trete in jemanden ein, um Wohltat zu bringen. Ich trete gewiss in einen unreinen Körper ein. Ich bringe vielen Wohltat. Euch Kindern wurde erläutert, dass auch Maya keine Kleinigkeit ist. Manchmal tritt Maya während der Trance in die Kinder ein und lässt sie Falsches sagen. Kinder, seid deshalb sehr wachsam. Wenn Maya in einige eintritt, dann sagen sie: „Ich bin Shiva, ich bin dieser oder jener.“ Maya ist sehr hinterhältig. Weise Kinder werden sehr schnell erkennen, wer eingetreten ist. Dieser Körper hier ist für Ihn reserviert. Weshalb wollt ihr dann anderen zuhören? Wenn ihr es hört, könnt ihr Baba fragen, ob es richtig oder falsch ist. Der Vater wird

es sofort erklären. Viele Töchter verstehen auch nicht, warum es bei jenen Dingen geht. Wenn eine andere Seele in jemanden eintritt, kann sich das so äußern, dass sie andere schlägt; manchmal flucht sie auch. Würde der Vater etwa fluchen? Viele Kinder verstehen diese Dinge einfach nicht. Auch erstklassige Kinder vergessen das manchmal. Fragt bei solchen Begebenheiten nach, denn Maya tritt in viele ein. Sie gehen dann in Trance und erzählen fortwährend Unsinn. In dieser Angelegenheit ist große Wachsamkeit erforderlich. Erzählt dem Vater alle Neuigkeiten. „Mama kommt in diesen, Baba kommt in jenen“. Vergesst das alles. Der Vater erteilt nur eine Anweisung: Erinnert euch an Mich allein. Denkt an den Vater und den Weltkreislauf! Die Gesichter derjenigen, die an den Schöpfer und die Schöpfung denken, werden stets heiter sein. Viele können nicht in Erinnerung bleiben. Die Karmabindung ist sehr kraftvoll. Das Gewissen sagt: Weshalb sollte ich mich jetzt, da ich den Vater gefunden habe und Er rät: „Erinnere Dich an mich“, nicht an Ihn erinnern? Egal was passiert: Fragt den Vater! Er wird es erklären. Es gibt immer noch karmisches Leid. Wenn ihr die vom Karma befreite Stufe erreicht habt, werdet ihr immer heiter bleiben. Bis dahin wird noch das eine oder andere passieren. Ihr kennt auch den Spruch: „Der Tod der Beute ist die Freude für den Jäger.“ Der Zusammenbruch wird stattfinden. Ihr werdet Engel. Ihr verweilt noch wenige Tage in dieser alten Welt. Anschließend werdet ihr Kinder dann diese physische Welt nicht mehr mögen. Ihr werdet die Subtile Region und die Unkörperliche Welt bevorzugen. In der Subtilen Region halten sich die Engel auf, so werden sie genannt. Dies wird für sehr kurze Zeit euer Zustand sein, wenn ihr vom Karma befreit seid. In der Subtilen Region gibt es weder Fleisch noch Blut. Was bleibt dann noch? Nur der subtile Körper. Es ist nicht so, dass ihr unkörperlich werdet. Nein, die subtile Gestalt bleibt. Man benutzt dort die Sprache der Stummfilme. Die Seele befindet sich jenseits des Schalls, in der Subtilen Region. Dort gibt es einen subtilen Klang. Dies hier ist die Welt des Sprechens und dort die Welt der Bewegung. Dann gibt es noch die Welt der Stille. Dies hier ist die Welt des Sprechens; das ist im Weltfilm vorherbestimmt. Dort herrscht absolute Stille. Dann gibt es noch die Welt der Bewegung und dies hier ist die Welt der Sprache/des Klangs. Nur sehr wenige erinnern sich an diese drei Welten. Der Vater erklärt: Kinder, werdet Karma Yogis, damit ihr später nichts zu bereuen habt, und handelt acht Stunden lang, ruht acht Stunden lang und erinnert euch acht Stunden lang an den Vater. Nur durch diese Übung werdet ihr rein. Schlaf ist keine Erinnerung an den Vater.

Denkt nicht: „Wir sind sowieso Babas Kinder, weshalb sollten wir dann an Ihn denken?“ Nein, der Vater sagt: Denkt dort (in der Seelenwelt) an mich. Seht euch als Seelen und erinnert euch an Mich! Ihr könnt erst heimkehren, wenn ihr durch die kraftvolle Verbindung zu Baba rein geworden seid. Sonst werdet ihr schmerzhaft Erfahrungen durchleben müssen und erst danach zurückkehren. Ihr müsst in die Subtile Region und auch in die Unkörperliche Welt gehen. Dann begeben sich ihr in das Paradies. Baba hat erklärt: Diese Dinge werden später auch in den Zeitungen veröffentlicht. Jetzt ist noch sehr viel Zeit übrig. Es wird so ein großes Königreich erschaffen. Süden, Norden, Osten und Westen: Bharat ist so groß. Der Klang wird sich durch die Zeitungen verbreiten. Der Vater sagt: Erinnert euch an Mich, dann wird die Last, die auf der Seele ruht, entfernt. Sie rufen auch: „Oh, Läuterer, Erlöser, befreie uns vom Leid.“ Kinder, ihr wisst, dass der Zusammenbruch dem Drehbuch entsprechend stattfinden muss. Nach diesem Krieg wird es Frieden und nichts als Frieden geben. Es wird eine Welt des Glücks werden. Alles wird auf den Kopf gestellt. Im Goldenen Zeitalter wird es nur *eine* Kultur geben. Im Eisernen Zeitalter gibt es viele Kulturen. Das können alle verstehen. Zuerst existiert das ursprüngliche ewige Gottheitendharma. Die Monddynastie existiert nicht gleichzeitig neben der Sonnendynastie. Die Monddynastie kommt dann später. Das Gottheitendharma verschwindet dann wieder. Anschließend kommen diejenigen der anderen Religionen. Das erkennen sie jedoch erst, wenn ihre Organisation

gewachsen ist. Vorher wissen sie es auch nicht. Ihr Kinder kennt jetzt den Beginn, den Verlauf und das Ende der Welt. Sie fragen euch: „Weshalb hat man auf der Treppe nur die Menschen Bharats dargestellt?“ Sagt ihnen: „In diesem Spiel geht es um Bharat.“ Einen halben Kreislauf lang ist es die Rolle Bharats. Die weiteren Kulturen kommen dann im Kupfernen und Eisernen Zeitalter. Auf dem Bild des Kreislaufs befindet sich das gesamte Wissen; das Bild ist wirklich erstklassig. Im Goldenen und Silbernen Zeitalter ist die Welt erhaben. Im Kupfernen und Eisernen Zeitalter ist die Welt lasterhaft. Ihr befindet euch jetzt im Übergangszeitalter. Das sind Wissensaspekte. Niemand weiß, wie sich dieser Kreislauf der vier Zeitalter dreht. Im Goldenen Zeitalter besteht Lakshmis und Narayans Königreich. Auch sie wissen nicht im Voraus, dass nach dem Goldenen das Silberne Zeitalter kommt. Nach dem Silbernen kommt das Kupferne und dann das Eisernen Zeitalter. Auch hier wissen die Menschen nichts davon. Sie behaupten vielleicht das Gegenteil, aber niemand weiß, wie sich der Kreislauf dreht. Deshalb hat Baba erklärt: Legt den Schwerpunkt auf die Gita. Wenn ihr der wahren Gita zuhört, werdet ihr Bewohner des Paradieses. Hier spricht Shiv Baba selbst. An anderen Orten lesen Menschen etwas vor. Ihr studiert als erstes die Gita. Ihr begeben euch auch auf den Anbetungsweg. Ihr werdet zuerst Shivas Anbeter. Ihr seid die ersten, die Shivas unverfälschte Anbetung verrichten. Wer sonst hätte die Kraft, den Somnath Tempel zu errichten? Ihr könnt verschiedene Sätze auf die Tafel schreiben, wie z.B.: „Die Menschen Bharats können durch Lesen der wahren Gita Meister des Paradieses werden.“ Ihr Kinder wisst jetzt, dass ihr im Paradies leben werdet, wenn ihr der wahren Gita zuhört. Wenn ihr das erläutert, dann sagen sie: „Ja, das ist wirklich gut!“ Dann gehen sie hinaus und alles ist vergessen. Alles, was sie gehört haben, lassen sie zurück. Achcha.

Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von Eurer Mutter, Eurem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu Seinen spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Durchdenkt das Wissen des Schöpfers und der Schöpfung und bleibt stets heiter. Durchtrennt all eure alten Karmabindungen mittels der Pilgerreise der Erinnerung und erreicht die Karmateet-Stufe.

2. Geht jemand in Trance oder hat Visionen, so mischt sich Maya sehr stark ein. Seid daher wachsam. Berichtet dem Vater davon und bittet um Seinen Rat. Macht keine Fehler.

Segen: Möget ihr konstant kraftvolle Seelen sein und immer Liebe für die Murli und den Murlidhar haben

Diejenigen Kinder, die Liebe für das Studium haben, d.h. für die Murli, erhalten den Segen, stets kraftvoll zu sein. Kein Hindernis kann vor ihnen unverrückbar bleiben. Liebe für den Murlidhar zu haben heißt, Liebe für Seine Murli zu haben. Wenn jemand sagt, er liebe den Murlidhar, habe jedoch keine Zeit für das Studium der Murli, dann würde der Vater das nicht als Ausrede akzeptieren, denn wo es Liebe gibt, gibt es keine solche Ausreden. Das Studium und die Liebe der Familie wird zur Burg, in der man geschützt bleibt.

Slogan: Passt (*mould*) euch jeder Situation an und ihr werdet zu echtem Gold.

*** O M S H A N T I ***